

Mais 2023 Wann säen – die zentrale Frage?

Nach Einsetzen schier endlos andauernder Niederschläge mit Beginn des Frühjahrs bis weit in den Mai hinein war es wirklich nicht einfach eine Antwort darauf zu geben. Viel Geduld war gefragt und nicht wenige Betriebe fürchteten, überhaupt keinen Mais mehr mit vernünftiger Reife und damit verbundenem Ertragspotential aussäen zu können. Ab ungefähr 18. - 20. Mai herrschten dann schlagartig Top-Bedingungen und alles, was seither gesät worden war, konnte nahezu ohne Unterbrechung wachsen - wenngleich Trockenheit die folgenden Monate dominierte. Entscheidend war in diesem Jahr fraglos der September mit vielen Sonnenstunden und ordentlichen Temperaturen. Dadurch gelang dem Mais eine sehr gute Abreife, was sich nun in hoch energiereichen Maissilagen zeigt und uns sehr gute Körnermaiserträge mit niedrigen Wassergehalten zur Ernte bescherte.

Mais 2024 Neues Spiel - neues Glück?

Eine Aussage, die man leicht mal so äußert, doch nicht alles, was den Maisanbau ausmacht, ist Glück. Es gibt durchaus Stellschrauben, sodass hier nicht in allen Punkten "Glücksspiel" betrieben werden muss. Dazu gehört zuallererst einmal die Sortenwahl, die angepasst an die Region, Nutzungsrichtung und den Standort erfolgen sollte. Einen Überblick dazu gibt die Tabelle rechts. Alles Weitere lässt sich unwidersprechlich in einem Satz beschreiben, der bereits im letzten Jahr von C. Gerstle angeführt wurde.

"Egal welche Sorte angebaut wird, die Basis für einen guten Ertrag ist ein gesundes Wurzelfundament. Alle ackerbaulichen Maβnahmen sollten sich daran orientieren ein optimales Saatbeet bei guten Aussaatbedingungen und einer am Entzug orientierten Düngung zu erreichen."

(C. Gerstle 2022)

Mais 2024 - Unser Rat zur Saat								
Top-Sorten: Die gute Erfahrung mit der Sorte ist der wichtigste Grund sie wieder anzubauen.								
	Siloreife	Körnerreife	Silomais	Körnermais /CCM	Energiemais	Besonderheiten		
r.a.g.t. Rancador	210	220	xxx	xxx	XX	Das frühe Allround-Talent => ausgezeichnete Qualität mit Stärke und Top Verdaulichkeit - auch 2024 Gold Aktion =Korit +fortify Nährstoffe GRATIS!		
DKC 2990	230	220	хх	xxx	xx	DKC 2990 ist ein echter Doppelnutzer - großrahmig und leistungsstark mit hohen Trockenmasse- und sehr hohen Korn-Erträgen + absolut standfest		
SY Invictus	230	230	xxx	xx	XX	Für Erfolg kann man sich entscheiden! Invictus überzeugt durch Trockenmasse- und Stärke-Erträge auf ganzer Linie - Für alle Standorte!		
LG 32.257	230	240	XXX	XXX	XXX	Freie Fahrt für jede Nutzungsart! Die Neue Top Sorte von LG mit spitzen Ergebnissen im LSV in allen Kategorien Ertrag, Qualität, Verdaulichkeit,		
KWS Gustavius	240	230	XXX	xx	xx	Frage: "Wann habt ihr mal wieder eine Sorte wie <u>Ronaldinio?</u> " Antwort: "Die haben wir <u>KWS Gustavius</u> - Der bringt den Ertrag in trockene Tücher! "		
Pioneer P8255	240	240	xxx	xx	xxx	Der <u>bewährte Allrounder</u> von Pioneer - <u>ertragsstabil</u> , <u>alle Nutzungsrichtungen</u> - TOP Stay-Green dazu <u>sehr gute Verdaulichkeit</u> u. <u>Stärke-Gehalte</u>		
LG 30.258	240	240	XXX	XXX	xx	Die Dreifache Schlagkraft von LG -> <u>Ertrag</u> x <u>Qualität</u> + <u>überrangende</u> <u>Kornerträge</u> => erneut mit TOP Ergebnissen im LSV Günzburg!		
r.a.g.t. Greatful	240	240	xxx	XXX	XX	Flexibilität = GREATFUL -> Ertragsstarker Körner- oder Qualitätssilomais sowie Energiesilomais -> Top Ergebnisse im LSV + Gold Aktion in 2024		
ES Bond	240	-	xxx	xx	xxx	Die Sorte von Lidea mit der Lizenz für Energieertrag! - <u>Massebetont</u> und <u>sehr</u> <u>ertragsstark</u> dazu noch <u>hoch verdaulich</u> und <u>sehr standfest</u>		
I.G. Kolosso - Opti+	250	240	XXX	х	xxx	Beeindruckend in jeder Hinsicht-> rasche Jugendentwicklung, volle und tief angesetzte Kolben, dazu ernorme Blattmasse=> Inklusive Opti+ Beize!		
SY Glorius	260	250	xxx	xx	xx	Für Ertrag kann man sich entscheiden! Glorius ist eine sehr groß-rahmige und vitale Sorte mit zügiger Jugendentwicklung und guter Stresstolleranz		
KWS Simpatico	250	260	XXX		XXX	Bewährt Hohe Erträge - Ein Grund zur Freude! Sicher auch in 2024		
Justy	260	250	XXX	XXX		JUSTY ist der umweltstabile <u>Allrounder</u> , der <u>Leistung mit Qualität</u> optimal verbindet! -> Top Ergebnisse im LSV BW 2023		
DSV Janeen	260	250	XXX	xx	XX	Ein Mais -> Drei Treffer! Echter 3-Nutzungsmais mit <u>Bestnoten in Silo,</u> <u>Energie und Korn</u>		
Agro Gant	260	-	xxx		XXX	Der ERTRAGSGIGANT - herausragende GTM- und Biogas-Erträge, großrahmig, zügige Jugendentwicklung, <u>ausgeprägtes StayGreen!</u>		
Pioneer P8888	280	250	xxx		xxx	Bewärte Sorte = Hochertragreicher Silomais mit GTM Ertrag Stufe 9 +Jugendentw. +StayGreen +Trockentolleranz = TOP Biogas-Ertrag		
Preisstarke S	Sorter)· [)ie aute	Frfah	runa n	hit der Sorte ist der wichtigste Grund sie wieder anzubauen.		
	Siloreife	Körnerreife	Silomais	Körnermais /CCM	Energiemais	Besonderheiten		
Friendli CS	210	210	xxx	xx	xx	Der Überflieger von Lidea -> lange, kolbenbetonte und trockentollerante Sorte "Der Futter u. Biogas-Könner"		
r.a.g.t. Multiplexx	230	230	XXX	XXX	x	Der kolbenstarke Doppelnutzer für höchste Flexibilität - mit guter Jugendentwicklung und Standfestigkeit zum TOP Preis		
DSV Korynt	230	250	xxx	xxx	xx	Spitzen-Mais zum spitzen Preis! -> Sehr hohe Ertragskonstanz -> Ausgezeichnete Futterqualität -> Hoher Stärke- und Konrertrag		
ES Metronom	240	240	xx	xx	XX	Aushängeschild von Euralis - "dicht säen dann steht er qutt" TOP-Sorte in Deutschland - jahrelang im LSV überdurchschnittlich		
S.U. Neutrino	240	240	xxx		xxx	Maximale Erträge für maximalen Output => hervorragende GTM- und Energieerträge bei gutem Futterwert <=> 2024 wieder sehr preisgünstig!		
DKC 3418	250	250	xxx	х	XXX	LSV Sorte zum Spitzenpreis -> Sehr ertragsstarke Top-Sorte mit Qualität, hohem Stärkegehalt, guter Zellwand-VdlK für Top-Milchleistungen!		
SY Campona	270	-	xxx	xx	XXX	Energiegigant u. Klassiker -> hohe <u>TM-Erträge</u> + <u>Ertragsstabilität</u> über Jahre und Orte + TOP <u>Restpflanzenverdaulichkeit</u> für mehr Milch aus Grundfutter		
Baobi CS	270	270	xxx	xx	xxx	Der späte Könner! Ertragsbetonte, großwüchsige und wuchtige Sorte mit sehr guter Kältetolleranz und Jugendentwicklung + Preisgünstig!		























Im Bereich der Haupt-Nährstoffe (N, P, K) soll auf Phosphor einmal näher eingegangen werden. Für einen erfolgreichen Maisanbau hat eine zügige Jugendentwicklung oberste Priorität. Hier spielt die Versorgung mit wasserlöslichem Phosphat im Rahmen der Unterfußdüngung eine entscheidende Rolle. Betriebe mit langjährig "hoher" organischer Düngung finden für gewöhnlich in den Bodenuntersuchungen hohe Phosphatgehalte vor und verzichten daher häufig auf eine ordentliche P-Düngung, bzw. müssen dies im Rahmen der Düngeverordnung. Das Bodenphosphat ist aber oft nicht, sofort zu Wachstumsbeginn, pflanzenverfügbar. Das zeigt sich nach Kälteeinbrüchen oder Starkniederschlägen an lila bis blauen Maispflanzen und einer schlechten Entwicklung des Bestandes. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass in unserer Region etwa 30 kg, manchmal auch noch weniger, wasserlösliches Phosphat per Unterfußdüngung im Fall hoher P-Bodenwerte ausreichen. Mais benötigt bis zum 6-Blatt Stadium etwa 10% des gesamten P-Bedarfs (Bsp. 650dt FM -> etwa 15 kg).

Im Hinblick auf die Sekundär-Nährstoffe (Mg. S) soll näher auf Schwefel eingegangen werden. Mais hat einen hohen Schwefelbedarf (etwa 25-35 kg/ha), der bei vielen Betrieben eigentlich durch die Düngung mit Wirtschaftsdüngern abgedeckt wird. Das Problem ist hier wiederum, gerade zu Wachstumsbeginn, die Verfügbarkeit dessen. Der organisch gebundene

Schwefel muss zunächst im Boden zu mineralischem umgebaut werden, damit er für die Maispflanze verfügbar wird. Dieser Vorgang ist stark von der Temperatur des Bodens abhängig. Folglich macht es absolut Sinn, auch für Betriebe mit hohem Wirtschaftsdüngeranteil, mineralischen Schwefel mit in die Unterfußdüngung zu packen. Hier reicht eine Menge von ca. 10 kg S/ha bereits aus, um eine frühzeitige Versorgung der Maispflanzen zu sichern.

In Bezug auf die Micro-Nährstoffe (B, Cu, Mn, Zn) soll die Rolle von Bor einmal näher betrachtet werden. Mais gehört mit einem Borentzug von ca. 200-300 g/ ha zu den besonders borbedürftigen Pflanzen. Durch das Bor wird das Wurzelwachstum der Pflanzen angeregt und der Mais kann dadurch Nährstoffe, die im Boden unbeweglich sind, wie z.B. Phosphat, wesentlich besser erschließen. Bor spielt zudem eine Hauptrolle in puncto Fruchtbarkeit. Fehlt Bor, kommt es zu einer unzureichenden Befruchtung und infolgedessen zu nicht ausgebildeten Körnern, vor allem an der Spitze der Spindel. In Wirtschaftsdüngern ist generell wenig Bor enthalten. Daher sollte Bor entweder mineralisch mitgedüngt oder über eine Blattdüngung dem Mais zur Verfügung gestellt werden.



Die Unterfußdüngung ist nicht dazu gedacht, die



Maispflanzen ausschließlich über diesem Weg, vor allem mit Phosphat, zu versorgen. Das Ziel lautet vielmehr, den Mais in seiner Jugendentwicklung zu fördern. Die nicht mehr ganz "Neue Düngeverordnung" zwingt die Landwirtschaft dazu mit vorgegebenen Nährstoffmengen auszukommen. Es ist wichtig, die Wirtschaftsdünger mit dem Einsatz von Unterfußdüngern zu kombinieren. Die Nährstoffmenge der Unterfußdüngung sollte sich in den ersten acht bis zwölf Wochen an dem tatsächlichen Bedarf der Pflanzen orientieren (z.T. A. Urban, 2021).





Übersicht versch	iedener Unterfuß-Dünger	Sprechen Sie mit uns => Anfragen gerne beim Lagerhaus in Ihrer Nähe!		
Dünger	Vorteile	Nachteile	ca. Kosten/ha	
DAP - NP 18/46	In der Regel keine weitere Phosphatdüngung not- wendig, meiste Nährstoffe je dt Dünger	Für die meisten Betriebe mit Wirtschaftsdünger -> keine praktikable Lösung mehr	105 - 140,-	
NP 20/20 (+Schwefel)	Für Betriebe mit hohem Anteil Wirtschaftsdüngung interessant, da NP-Verhältnis besser passt	Je nach Hersteller Schwefel mit dabei - weitere Sekundär- und Spurennährstoffe fehlen jedoch	etwa 99,-	
Yara Mila Mais NP 19/17 +4Mg+6S	Für alle Betriebe interessant, da nicht nur Verhält- nis N/P ausgewogen, sondern auch noch Magnesium, Schwefel und Spurennährstoffe mit dabei	Breites Nährstoffpaket kostet Geld	110 - 119,-	
RW-SA Mischdünger Beispiel NP 17/17 +7Mg +5S	Ebenfalls für alle Betriebe interessant, da sämtliche Nährstoffe enthalten, Mischung flexibel/ betriebsindividuell anpassbar	Rechtzeitige Organisation notwendig - Produktion braucht etwas Vorlaufzeit	99 - 119,-	



Mortellaro

Klauentrockenbäder ein möglicher Lösungsansatz

Neben Aussaat und Entwicklung des Maises beeinträchtigte der Wetterverlauf auch die Ernte des "Ersten" und weiterer Schnitte im Grünland 2023 schwerwiegend. Durch die anhaltenden Niederschläge war es unmöglich zum optimalen Zeitpunkt zu schneiden und im weiteren Verlauf des Jahres war ohne Wasser kein ordentliches Wachstum möglich. Das Resultat waren dann suboptimale Silagen, mit denen nun zwangsläufig in der Fütterung gearbeitet werden muss.

Im Zeitalter von beständiger Technologisierung und Künstlicher Intelligenz haben wir eine "KI" gefragt, was sie uns zum Thema Mortellaro sagen kann. Hier die Antwort:

"Mortellaro (lat. Dermatitis digitalis) ist eine Erkrankung, die bei Rindern auftritt und durch eine bakterielle Infektion verursacht wird. Sie betrifft hauptsächlich die Klauen und kann zu Lahmheit führen. Die Krankheit ist weltweit verbreitet und kann in Rinderherden zu erheblichen wirtschaftlichen Verlusten führen. Die Behandlung von Mortellaro erfordert in der Regel eine Kombination aus medizinischen Maßnahmen und Managementänderungen, um die Ausbreitung der Infektion zu kontrollieren. Es ist wichtig, frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung von Mortellaro zu verhindern und die Gesundheit der Tiere zu erhalten."

Ein Lösungsansatz zu diesem Thema, welcher für nahezu jeden Betrieb relativ einfach umsetzbar ist, sind Klauen-(trocken)bäder. Die nötigen Dinge wie Kalk, etc. sind in der Regel ohnehin auf dem Betrieb vorhanden. Näheres dazu in den nebenstehenden Tabellen:





PROFUMA

FloorCal pH 12®

FloorCal pH 12® ist ein Einstreuprodukt zur Hygienisierung der Lauf- und Liegeflächen in Rinderställen. FloorCal pH 12® findet auch Anwendung als Klauentrockenbad für Rinder und Kühe. Die Hygienisierung der Lauf- und Liegeflächen wird durch die sehr hohe

Feuchtigkeitsbindungskapazität von FloorCal pH 12® erreicht. FloorCal pH 12® entwickelt einen pH Wert größer 12. Diese Alkalität bedingt die desinfizierende Leistung dieses Einstreuprodukts.

ANWENDUNGSGEBIETE: Einstreu der Liegeflächen der Kühe generell zur Hygienisierung der Euterumgebung mit den

Zielen

- ► Senkung von Zellzahlen ► Vorbeuge von Mastitiden
- Einstreu der Liegeflächen generell zur Steigerung des Kuhkomforts
- Herstellung einer Liegematratze in Tiefboxen unter Zusatz von Stroh, Sägemehl oder Torf
- Hygienisierende Pflege der Tiefboxen
- Finstreu von Hochboxen
- Hygienisierung von Laufflächen in Kuh- und Bullenställen zur Vorbeuge von Klauenerkrankungen
- Trockenklauenbad in einer Durchlaufwanne: 2m x 1m - 10cm hoch eingefüllt



ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

FloorCal pH 12® sollte auf den Lauf- und Liegeflächen flächendeckend mit 150-200 Gramm pro m2 ausgebracht werden. Tägliche Wiederholung des Einstreuens auch auf verbleibende Streu (Stroh, Sägemehl, Torf. o.ä.)

Routineanwendung als Klauentrockenbad im Wechsel mit DESINTEC® HoofCare Special:

1. Einsatz einer 3 %igen DESINTEC® HoofCare Special Lösung in der Klauenbadwanne:

1. x tägl. – 3 Tage hintereinander pro Monat

Je nach Schmutzeintrag das Klauenbad nach Durchlauf von max. 100-150 Tieren, iedoch mindestens 1x tgl., neu ansetzen

2. 1 x wöchentlich Klauentrockenbad mit DESINTEC® FloorCal pH 12

in der Klauenbadwanne (ca. 80 kg pro Wanne) oder in Transponderstationen



Produkt- und Anwendungsempfehlung

Indikation: DEKAMIX*-Anwendung zur Vorbeugung bei hohem Keimdruck, hohen Zellzahlen, Klauenerkrankungen und Euterentzündungen, zur allgemeinen

Hygienever-besserung.

Anwendung:

Vorteile:

Rinder:

DEKAMIX eignet sich zur Herstellung einer klassischen Kalkstrohmatratze, zur Liegeboxeneinstreu oder als Hygieneeinstreu in Hochboxen, auf Liegeflächen

in Anbindeställen und auf Laufgängen.

DEKAMIX hebt im Anwendungsbereich den pH-Wert **über pH 10** an. Das Spektrum pathogener Keime wie Klebsiellen. Pseudomonen und Escherichia-Coliformen (e-coli), die die gefürchtete Sommer-Mastitis hervorrufen, werden

nachhaltig reduziert.



	Wann?	Aufwandmenge			
Laufbereich Kühe					
Spaltenboden	1 – 2 x pro Woche	200 – 300 g/m ²			
Liegebereich Kühe		•			
Tiefbox	1 – 2 x pro Woche auf feuchte Stellen	300 – 500 g/m ²			
Hochbox	täglich auf die gesamte Fläche	100 – 200 g/m ²			

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Für unsere Standorte in Schwaben und Allgäu suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen:

Betriebsleiter Agrar (m/w/d)

in Vollzeit am Standort Ettringen

Auszubildenden als Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

in Vollzeit am Standort Ichenhausen

Mitarbeiter im Lager (m/w/d)

in Teil- oder Vollzeit (25-40 Std./Woche) an den Standorten Babenhausen und Altenstadt

LKW-Fahrer - FSK CE (m/w/d) in Vollzeit am Standort Altenstadt



Nähere Informationen zu den Stellenanzeigen finden Sie über den OR-Code oder auf unserer Website:

www.raiffeisen-ware-schwaben-allgaeu.de





... zu Pflanzenbau-Informationsveranstaltungen der Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu:

Mi. 10.01.24	Sontheim	Gasthof Adler	Beginn:	9:30 Uhr
Di. 16.01.24	Mittelrieden	Gasthaus Sonne	Beginn:	9:30 Uhr
Do. 25.01.24	Kirchhaslach	Bürgerheim Kirchhaslach	Beginn:	19:30 Uhr
Di. 30.01.24	Edelstetten	Gasthaus Bischof	Beginn:	19:30 Uhr
Do. 01.02.24	Ochsenhausen	Gasthaus Adler	Beginn:	19:30 Uhr
Do. 06.02.24	Nesselwang	Neu Gasthaus Post	Beginn:	19:30 Uhr



Raiffeisen-Ware Schwaben Allgäu GmbH

89281 Altenstadt, Blücherstraße 2 89290 Buch, Unterrother Str. 34 87727 Babenhausen, Bahnhofstr. 4 87739 Breitenbrunn, Raiffeisenstraße 5 87742 Dirlewang, Mindelheimer Str. 13 87637 Eisenberg, Osterreuten 13 87746 Erkheim, Sontheimer Str. 30 88416 Erlenmoos, Raiffeisenweg 5 87775 Hausen, Mindelheimer Str. 61 89281 Herrenstetten, Hammerschmiede 13 89335 Ichenhausen, Dr.-Emil-Schilling-Str. 19 87754 Kammlach, Obere Hauptstraße 26 89498 Kettershausen, Waldstraße 5 87757 Kirchheim, Am Bahnhof 5 87761 Lauben, Hauptstraße 45 87484 Nesselwang, Bahnhofstr. 2 87724 Ottobeuren, Bahnhofsplatz 13 87773 Pleß, Raiffeisenstraße 4 86871 Rammingen, Hauptstraße 83 86833 Ettringen, Augsburger Str. 49 87733 Markt Rettenbach, Fuggerring 1 88416 Reinstetten, Mühlweg 6 89297 Roggenburg, Alleeweg 2 86825 Stockheim Dorfstraße 27 86470 Thannhausen, Bahnhofstr. 67 87497 Wertach, Industriestraße 6 86473 Ziemetshausen, Bahnhofstr. 14